

Psalm 31

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)



1 (Dem Vorsänger^{H5329}. Ein Psalm^{H4210} von David^{H1732}.)

2 Auf dich, HERR^{H3068}, traue ich. Lass mich nimmer beschämt^{H954} werden; errette^{H6403} mich in deiner Gerechtigkeit^{H6666}! [?]^{H2620} [?]^{H2620} [?]^{H408 H5769}

3 Neige^{H5186} zu^{H413} mir dein Ohr^{H241}, eilends^{H4120} errette^{H5337} mich! Sei^{H1961} mir ein Fels^{H6697} der Zuflucht^{H4581}, ein befestigtes^{H4686} Haus^{H10041}, um mich zu retten^{H3467}!

4 Denn^{H3588} mein Fels^{H5553} und meine Burg^{H4686} bist du^{H859}; und um^{H4616} deines Namens^{H8034} willen^{H4616} führe^{H5148} mich und leite^{H5095} mich.

5 Zieh^{H3318} mich aus^{H4480} dem Netz^{H7568}, das^{H2098} sie mir heimlich^{H2934} gelegt haben; denn^{H3588} du^{H859} bist meine Stärke^{H45812}.

6 In deine Hand^{H3027} befehle^{H6485} ich meinen Geist^{H7307}. Du hast mich erlöst^{H6299}, HERR^{H3068}, du Gott^{H4103} der Wahrheit^{H571}!

7 Gehasst^{H8130} habe ich die, die auf nichtige^{H1892} Götzen^{H7723} achten^{H8104}, und ich^{H589}, ich habe auf^{H413} den HERRN^{H3068} vertraut^{H982}.

8 Ich will frohlocken^{H1523} und mich freuen^{H8055} in deiner Güte^{H2617}; denn^{H8344} du hast mein Elend^{H6040} angesehen^{H7200}, hast Kenntnis^{H3045} genommen^{H3045} von den Bedrängnissen^{H6869} meiner Seele^{H5315}

9 und hast mich nicht^{H3808} überliefert^{H5462} in die Hand^{H3027} des Feindes^{H341}, hast in weiten^{H4800} Raum^{H4800} gestellt^{H5975} meine Füße^{H7272}.

10 Sei mir gnädig^{H2603}, HERR^{H3068}! Denn^{H3588} ich bin in Bedrängnis^{H6887}; vor Kummer verfällt^{H6244} mein Auge^{H5869}, meine Seele^{H5315} und mein Bauch^{H990}. [?]^{H3708}

11 Denn^{H3588} vor⁵ Kummer^{H3015} schwindet^{H3615} mein Leben^{H2416} dahin, und meine Jahre^{H8141} vor⁶ Seufzen^{H585}; meine Kraft^{H3581} wankt^{H3782} durch meine Ungerechtigkeit^{H5771}, und es verfallen^{H3782} meine Gebeine^{H6106}.

12 Mehr als^{H4480} allen^{H36057} meinen Bedrängern^{H6887} bin ich auch meinen Nachbarn^{H7934} zum Hohn^{H2781} geworden^{H1961} gar sehr^{H3966}, und zum Schrecken^{H6343} meinen Bekannten^{H3045}; die auf der Straße^{H2351} mich sehen^{H7200}, fliehen^{H5074} vor^{H4480} mir.

13 Meiner ist im⁸ Herzen^{H3820} vergessen^{H7911} wie eines Gestorbenen^{H4191}; ich bin geworden^{H1961} wie ein zertrümmertes^{H6} Gefäß^{H3627}.

14 Denn^{H3588} ich habe die Verleumdung^{H16819} vieler^{H7227} gehört^{H8085}, Schrecken^{H4032} ringsum^{H4480 H5439}, indem sie zusammen^{H3162} gegen^{H5921} mich ratschlagten, sannen^{H2161} sie darauf^{H2161}, mir das Leben^{H5315} zu nehmen^{H3947}. [?]^{H3245}

15 Ich^{H589} aber, ich habe auf^{H5921} dich vertraut^{H982}, HERR^{H3068}; ich sagte: Du^{H859} bist mein Gott^{H430}! [?]^{H559}

16 In deiner Hand^{H3027} sind meine Zeiten^{H625610}; errette^{H5337} mich aus^{H4480} der Hand^{H3027} meiner Feinde^{H341} und von^{H4480} meinen Verfolgern^{H7291}!

17 Lass dein Angesicht^{H6440} leuchten^{H215} über^{H5921} deinen Knecht^{H5650}, rette^{H3467} mich in deiner Huld! [?]^{H2617}

18 HERR^{H3068}, lass mich nicht^{H408} beschämt^{H954} werden, denn^{H3588} ich habe dich angerufen^{H7121}! Lass beschämt^{H954} werden die Gottlosen^{H7563}, lass sie schweigen^{H1826} im Scheol^{H7585}!

19 Lass verstummen^{H481} die Lügenlippen^{H8267 H8193}, die in Hochmut^{H1346} und Verachtung^{H937} Freches^{H6277} reden^{H1696} gegen^{H5921} den Gerechten^{H6662}!

20 Wie^{H4100} groß^{H7227} ist deine Güte^{H2898}, die^{H834} du aufbewahrt^{H6845} hast denen, die dich fürchten^{H3373}, gewirkt^{H6466} für die, die bei dir Zuflucht^{H2620} suchen, angesichts^{H5048} der Menschenkinder^{H1121 H120}! [?]^{H2620}

21 Du verbirgst^{H5641} sie in dem Schirm^{H5643} deiner Gegenwart^{H644011} vor^{H4480} den Verschwörungen^{H740712} der Menschen^{H376}; du birgst^{H6845} sie in einer Hütte^{H5521} vor dem Gezänk^{H7379} der Zunge^{H3956}.

22 Gepriesen^{H1288} sei der HERR^{H3068}! Denn^{H3588} wunderbar^{H6381} hat er seine Güte^{H2617} an mir erwiesen^{H6381} in einer festen^{H4692} Stadt^{H5892}.

23 Ich^{H589} zwar sagte^{H559} in meiner Bestürzung^{H2648}: Ich bin abgeschnitten^{H1629} von^{H448013} deinen Augen^{H5048 H5869}; dennoch^{H403} hörtest^{H8085} du die Stimme^{H6963} meines Flehens^{H8469}, als ich zu^{H413} dir schrie^{H7768}.

24 Liebt^{H157} den HERRN^{H3068}, ihr seine Frommen^{H2623} alle^{H3605}! Die Treuen^{H539} behütet^{H5341} der HERR^{H3068} und vergilt^{H7999} reichlich^{H5921 H3499} dem, der Hochmut^{H1346} übt^{H6213}.

25 Seid stark^{H2388}, und euer Herz^{H3824} fasse^{H553} Mut^{H553}, alle^{H3605}, die ihr auf den HERRN^{H3068} harrt^{H3176}!

Fußnoten

1. Eig. ein Haus der Berghöhen
2. Eig. Festung, Schutzwehr
3. Ei
4. O. dass
5. O. in
6. O. in
7. And. üb.: Wegen aller
8. W. aus dem
9. O. Schmähung
10. O. Geschicke
11. O. in dem Schutz (eig. dem Verborgenen) deines Angesichts
12. Eig. Zusammenrottungen
13. Eig. von vor